



# **Wildes Estland**

Naturreise mit Wanderungen und Tierbeobachtungen in Estland

Das kleine Estland ist in seiner landschaftlichen Vielfalt und einer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt in Europa einzigartig. Riesige Regenmoore breiten sich neben orchideenreichen Wacholderheiden aus. In den Wäldern der "Western Taiga" streifen Elch, Wolf und Braunbär umher. Vor der unbebauten Ostseeküste liegen unzählige, vielfach unbewohnte Inseln. Sie sind Heimat von seltenen Ringelrobben und Drehscheibe des europäischen Vogelzuges mit Kranichen, nordischen Gänsen und Schwänen. Viele dieser Arten wollen wir aus nächster Nähe sehen, hören oder ihre Spuren entdecken. Auf dieser Reise besuchen wir die wichtigsten Schutzgebiete Estlands, wie den Soomaa- und den Matsalu Nationalpark. Wir übernachten in einer komfortablen Bärenbeobachtungshütte. Wir sind unterwegs zu Fuss in den Wäldern oder mit Moorschuhen über schwankende Hochmoore. Wir fahren Kanu auf dem Biberfluss oder im Kutter auf der Ostsee von Insel zu Insel. Erfahren wollen wir auch viel über die Geschichte des Baltikums. So besuchen wir verfallene Herrenhäuser und wuchtige Bischofsburgen und natürlich spazieren wir durch das mittelalterliche Tallinn.





# **AUF EINEN BLICK**

🖰 8 Tage

ab CHF 2'010.-

Natur & Kultur aktiv

Gruppenreise (6-8 Teilnehmer\*innen)

Deutschsprechende Reiseleitung



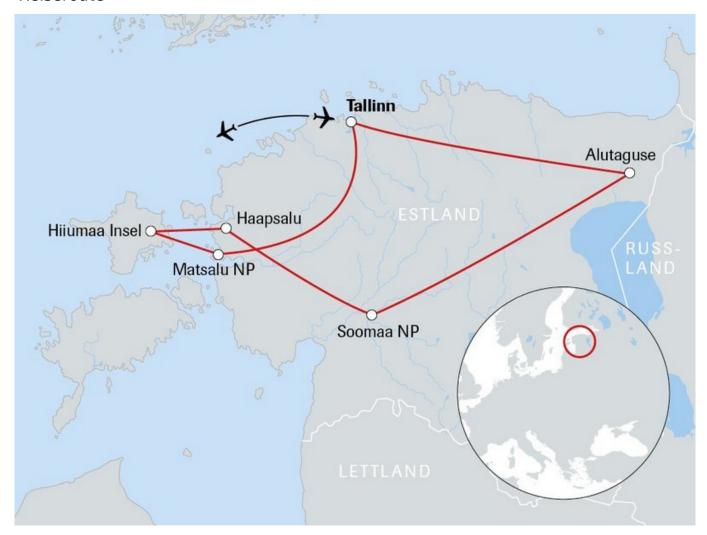
- Bootsfahrt zu den Ringelrobben in der Ostsee
- Elchsafari im Matsalu-Nationalpark
- Moorschuhwanderung auf Hochmoor und Kanutour
- Braunbärenbeobachtung in Alutaguse
- Mittelalterliche Stadt Tallinn



# Reisedaten

02.05.2026 - 09.05.2026	Buchbar	CHF 2'010
16.05.2026 - 23.05.2026	Buchbar	CHF 2'010
30.05.2026 - 06.06.2026	Buchbar	CHF 2'010
06.06.2026 - 13.06.2026	Buchbar	CHF 2'010
29.08.2026 - 05.09.2026	Buchbar	CHF 2'010
05.09.2026 - 12.09.2026	Buchbar	CHF 2'010
19.09.2026 - 26.09.2026	Buchbar	CHF 2'010
03.10.2026 - 10.10.2026	Buchbar	CHF 2'010

# Reiseroute







## Reiseprogramm

#### 1. Tag: Fahrt zum Matsalu-Nationalpark (-/-/A)

Nach Ankunft in Tallinn fahren wir zunächst an die Westküste bis zum Matsalu-Nationalpark. Hier beziehen wir ein Gästehaus in einer traumhaften Umgebung nur unweit der Ostsee. Noch am Abend starten wir unsere erste Wanderung durch den Matsalu-Nationalpark, um Elche und die hier lebenden Vögel zu beobachten.

Übernachtung in einem Gästehaus im Matsalu-Nationalpark Fahrzeit ca. 2 Std.

#### 2. Tag: Robbentour auf der Ostsee und Inselwanderung (F/L/A)

Der heutige Tag ist den estnischen Inselwelten gewidmet. Mehr als 2200 Inseln gehören Estland, viele davon sind unberührt und unbewohnt. Wir fahren zunächst mit einer Fähre nach Hiiumaa (dt. Dagö), die zweitgrösste Insel Estlands und steigen hier in einen kleinen Fischkutter um, der uns zu den vorgelagerten Kleininseln bringt. Vor den Inseln Hanikatsi und Saarnaki halten sich seltene Ringelrobben auf, die zur südlichsten Ostseepopulation gehören. Nicht scheu, schauen sie oft neugierig aus dem Wasser oder liegen auf Steinen in der flachen Ostsee. Vor der kleinen unbewohnten Insel Saarnaki werden wir anlegen und uns dort die historischen Bauernhöfe und die umliegenden Wacholderwälder anschauen. Am Abend kehren wir auf das Festland zurück. Übernachtung in einem Gästehaus im Matsalu-Nationalpark Fahrzeit ca. 2 Std. / Bootsausflug / Wanderzeit ca. 1 Std.

# 3. Tag: Elchsafari im Matsalu-Nationalpark (F/L/A)

Heute sind wir im Matsalu-Nationalpark unterwegs, auf der Suche nach Elchen, Bibern und seltenen Vögeln. Im Delta des kleinen Flusses Kasari darf nicht gejagt werden. So ist eine Beobachtung der gewaltigen Elche auch am Tage sehr wahrscheinlich. Die Auen- und Schilfwälder des Nationalparks sind das wichtigste Rastgebiet im Baltikum während des nordischen Vogelzuges. Im Frühjahr und im Herbst ziehen Millionen Zugyögel durch, darunter fast die komplette Population nordischer Schwäne, Gänse und Kraniche. Auf den Wiesen im Delta und entlang der flachen Meeresbuchten finden wir besonders im Spätfrühling eine Vielzahl an Orchideenarten und weiteren seltenen Blütenpflanzen. Am Nachmittag geht mit dem Boot dem Fluss Kasari entlang. Von hier aus haben wir Gelegenheit, nordische Gänse, Kraniche, Enten, Elche, Fledermäuse und Biber zu sehen. Übernachtung in einem Gästehaus im Matsalu-Nationalpark

Fahrzeit ca. 1 bis 2 Std. / Bootsausflug / Wanderzeit ca. 1 bis 2 Std.

#### 4. Tag: Lagunenstadt Haapsalu und Soomaa-Nationalpark (F/-/A)

Am Vormittag besichtigen wir die Lagunenstadt Haapsalu, dem ehemaligen Kurort russischer Zaren und des Komponisten Peter Tschaikowski. Besonders eindrucksvoll erscheinen der ganz aus Holz gebaute Bahnhof und die wuchtige Bischofsburg der Stadt. Am Nachmittag wechseln wir unsere Unterkunft und fahren in den Soomaa-Nationalpark, dem grössten Regenmoor-Nationalpark Europas. Das Wort "Soomaa" bedeutet Moorland und hier im Süden Estlands sind es vor allem riesige Regenmoore, die sich über ein Jahrtausend währenden Prozess gebildet haben. Im Frühjahr kommt es infolge der Schneeschmelze zu regelmässigen Überschwemmungen, die von den Bewohnern als "fünfte Jahreszeit" genannt wird. Die Bewohner haben sich sehr gut an die sich ständig wechselnden Bedingungen angepasst und eine eigene Hochwasserkultur entwickelt, ohne in das natürliche Wasserregime einzugreifen.

Übernachtung in einem Gästehaus in der Nähe des Soomaa-Nationalparks Fahrzeit ca. 2 Std. / Wanderzeit ca. 2 Std.

# 5. Tag: Kanutour und Moorschuhwanderung (F/L/A)

Neben Regenmoore werden im Nationalpark auch stark mäandrierende Flüsse geschützt. Am Vormittag unternehmen wir eine Kanutour auf dem schönen Raundafluss. In beguemen Kanus





fahren wir vorbei an Biberburgen, uralten Zitterpappeln, Fichten und Eichen. Das Kuresoo-Hochmoor ist zehntausend Hektar gross und hat eine bis zu sieben Meter mächteige Torfschicht. Es ist ein gewaltiger Süsswasserspeicher. Nur mit Moorschuhen haben wir die Möglichkeit in das riesige, uhrglasförmig aufgewölbte Moor vorzudringen und seine sehr spezielle Fauna und Flora kennenzulernen. Unter den Pflanzen finden wir viele spezielle Arten, die nährstoffarme Bedingungen bevorzugen. So Sonnentau, Zwergbirke, Rosmarinheide und die Moltebeere. Einen besonderen Reiz haben die dem Moor vorgelagerten Wälder, in denen Dreizehenspecht und das Haselhuhn vorkommen. Hier können wir auch den imposanten Steinadler und das scheue Birkhuhn beobachten.

Übernachtung in einem Gästehaus in der Nähe des Soomaa-Nationalparks Fahrzeit ca. 1 Std. / Kanutour / Wanderzeit ca. 2 Std.

### 6. Tag: Bärenbeobachtungen (F/-/A)

Etwa die Hälfte der über 700 wilden Bären Estlands lebt in den Wäldern und Mooren im Nordosten des Landes. Um sie zu sehen, fahren wir am Nachmittag in das Alutaguse-Waldgebiet und beziehen dort eine komfortable und dafür konstruierte Hütte. Die Bären sind sehr vorsichtig und lassen sich erst in der Dämmerung sehen. Während des Wartens erfreuen wir uns an Marderhunden, Füchsen, Schneehasen und vielleicht Elchen, die immer mal gerne vorbeischauen. Daneben lassen sich Spechte und Eulen aus der Hütte heraus beobachten. In der Morgendämmerung haben wir zudem grosse Chancen, den seltenen Auerhahn zu sehen.

Übernachtung in der Bärenbeobachtungshütte in Alutaguse Fahrzeit ca. 3 Std.

#### 7. Tag: Mittelalterliches Tallinn (F/-/-)

Heute fahren wir nach Tallinn, Estlands Hauptstadt. Unser Hotel liegt direkt in der Altstadt. Am Nachmittag treffen wir uns zu einer zweistündigen Führung. Sie geht durch die wohl intakteste mittelalterliche Stadt Europas, mit einem ursprünglichen Strassensystem aus dem 13. Jahrhundert. Viele Häuser aus dem 15. Jahrhundert stehen noch in ihrer ursprünglichen Grösse und Form, alle wichtigen und repräsentativen Regierungsgebäude sowie Kirchen sind unversehrt.

Übernachtung im Hotel in Tallinn

Fahrzeit ca. 3 Std. / Stadtführung ca. 2 Std.

#### 8. Tag: Ende der Rundreise (F/-/-)

Check-out und Individuelle Ab- oder Weiterreise.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox, A = Abendessen.

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten





# Im Preis inbegriffen

- Erwähnte Transfers und Überlandfahrten im Kleinbus
- Übernachtungen gemäss Programm in Gästehäusern, im Hotel und in einer Bärenbeobachtungshütte (1 Nacht)
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- · Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung
- · Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

## Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Tallinn (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

#### Preise

- Preis pro Person bei 6-8 Personen CHF 2'010.- (Abreisen 2025)
- Preis pro Person bei 6-8 Personen CHF 2'010.- (Abreisen 2026)
- Zuschlag Einzelbelegung in Hotels und Gästehäusern CHF 230.- (Abreisen 2025 und 2026)

#### Hinweise

Internationale Gruppenreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung.

**Ankunft in Tallinn:** Ankunftszeit in Tallinn bis spätestens 15:00 Uhr, damit das Programm eingehalten werden kann. Bei späterer Anreise wird eine Vorübernachtung empfohlen. Gerne buchen wir diese für Sie.

Kondition: Normale Kondition genügt. Die Wanderungen sind zwischen 3 bis 5 Kilometern.

**Bärenhütte:** In der Bärenhütte (1 Übernachtung) ist die Ausstattung wie folgt: Etagenbetten, Trockentoilette, Schlafsäcke. Kein Einzelzimmer möglich.

Flüge: Die Flüge nach/ab Tallinn sind nicht inbegriffen. Gerne buchen wir diese für Sie.







